Der Pfarrbrief

MartiNews

St. Martinus Greven | Advent 2023 | www.martinus-greven.de

3 **Einladung zum** »Lebendigen Adventskalender«

18 **Die Sternsinger kommen –** sei dabei

24 **Gottesdienste** zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

St. Martinus
Katholische Pfarrgemeinde Greven

Einladung zum
»Lebendigen Adventskalender«

Freitag, 1. Dezember	19.30 Uhr	**Projektchor R. Bacher**	St. Wendelin-Kirche
Montag, 4. Dezember	16.30 Uhr	**Kita St. Franziskus**	Kirchplatz 6
Dienstag, 5. Dezember	17.30 Uhr	**Kita St. Josef**	Ruhe Rott 12
Sonntag, 10. Dezember	17.00 Uhr	**Heidehof Drunkemühle**	Kroner Heide 15
Dienstag, 12. Dezember	18.00 Uhr	**Ausschuss "Gott.Neu.Begegnen"**	Blumen Hensmann
Mittwoch, 13. Dezember	16.30 Uhr	**Haus Marienfried**	Steinfurter Str. 51
Freitag, 15. Dezember	18.00 Uhr	**KKV, Frau Sandmann**	Hansaring 138
Montag, 18. Dezember	18.00 Uhr	**Maria 2.0**	Fam. Jokwitz, Bahnweg 21
Dienstag, 19. Dezember	18.00 Uhr	**Fam. Maslanka**	Wibbeltweg 7a

© Factum/ADP, Sarah Frank, in pfarrbriefservice.de

St. Martinus
Katholische Pfarrgemeinde Greven

MartiNews

Impressum

MartiNews
Pfarrbrief der kath. Pfarrgemeinde St. Martinus-Greven

Herausgeber:
Pfarreirat St. Martinus

Redaktion:
Matthias Brinkschulte, Judith Boß, Helmut Lensing, Ludger Köckemann, Markus Rogner

Kontakt:
brinkschulte-m@bistum-muenster.de

Ausgabe:
31|23 Dezember 2023

Satz & Layout:
Sigrid Rogner

Druck:
Druck: Schröerlücke GmbH, Ladbergen

Auflage:
9.750 Exemplare

Erscheinungsweise: Zum Advent und in der Fastenzeit. Nach dem Sommer nochmals eine kleinere Ausgabe.

Hinweis:
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls zu kürzen. Artikel, deren Autoren/innen namentlich genannt sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Dankeschön!
Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Gemeindemitgliedern, Gruppen und Gremien, die zum Gelingen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben.

Bildnachweis:
Titelbild
Quelle Freepik.com
© weitere: siehe direkt am Bild und www.Pfarrbriefservice.de

© 2023 by St. Martinus
Marktstr. 5 · 48268 Greven
Tel. 02571/540820-0

Portal
Einladung zum »Lebendigen Adventskalender« 3

Editorial
Weihnachten mit anderen Augen sehen 5

Grußwort
Pfarrer Michael Mombauer 6

News
Statistik: Zu- und Abgänge 7
Pastorale Räume ab Beginn des Jahres 2024 8-9
„Grün, weiß, rot oder violett?" Farben in der Kirche und ihre Bedeutung 10-11
Foto-Quiz 12-13
Kurz und knapp 14
Stutenkerlaktion 15
„Feel the Spirit!" Zwei Firmfeiern in St. Martinus 16
Friedenszeichen in der Stadt 17
Gottesdienst am Lagerfeuer zur Aussendung des Friedenslichts 17
Die Sternsinger kommen - sei dabei 18
Sternsinger 2024 in St. Martinus Ich möchte besucht werden 19
Pfadfinder St. Josef erhalten Heimatpreis 20
Messdiener St. Franziskus bekommen Verstärkung 21
Du rufst mich bei meinem Namen Erstkommunionvorbereitung 2024 gestartet 22-23

Gott feiern
Gottesdienste zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 24-25

Pfadfinder St. Josef erhalten Heimatpreis

Lesen Sie mehr **auf Seite 20**

Aus der Gemeinde
Neues vom Ghanakreis 26-29
375 Jahre Westfälischer Friedensschluss – Friedensgebet am FMO ... 29
Die kfd St. Josef im Herbst 2023 .. 30-32
Auflösung Foto-Quiz 32
Neues aus unserem Schulprojekt in Myau 33
Aktuelles aus der kfd St. Franziskus 34-35
Neues aus der Marienbücherei 36

Kinderseite
Die Seite für Kids 37

Aus der Gemeinde
Eine-Welt-Laden informiert über den Fairen Handel 38-39
kab St. Martinus Greven Informationen – Veranstaltungen und Termine 40-41
Mit der kfd Martinus unterwegs 42

Kontaktdaten
Ihre Ansprechpartner/innen 43-46

Hinweise der Redaktion:

- Sollte in einem Artikel nur die männliche oder weibliche Form der Ansprache verwendet worden sein, so sind natürlich dennoch alle Gemeindemitglieder gemeint/angesprochen.
- Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Autoren verantwortlich.
- Für etwaige fehlende Bildrechte sind jeweils die einzelnen Autoren verantwortlich.

Weihnachten mit anderen Augen sehen

Wir sind in der Adventszeit. Nur noch wenige Tage bis zum großen Fest der Geburt Jesu: Weihnachten! Der Weg dahin ist oft geprägt von Einkäufen, Besorgungen und Vorbereitungen, damit an den Festtagen alles „perfekt" ist.

Bild: Quelle Freepik.com

Vielleicht hilft es uns, dieses Jahr Weihnachten einmal mit Kinderaugen zu sehen: Strahlende Gesichter, freudiges Lachen und staunende, voller Erwartung hoffende Kinder. Für Kinder steht die Atmosphäre im Vordergrund, die gemeinsame Familienzeit, natürlich auch die Geschenke – aber nicht, ob die letzte Serviette im perfekten 90-Grad-Winkel passend zum Teller steht oder der Vorgarten ohne jegliches Unkraut gepflegt ist.

Verlieren wir uns nicht in Nebensächlichkeiten. Stellen wir die Geburt Jesu – das Familienfest – in den Mittelpunkt!

Frohe Weihnachten!

Matthias Brinkschulte

Liebe Gemeinde!

Erinnern Sie sich noch, wie Sie als Kind Weihnachten gesehen haben? Wie es kaum noch auszuhalten war, bis der Heilige Abend da war und die Bescherung begann? Wie die Augen leuchteten und größer wurden beim Blick auf den Weihnachtsbaum und beim Auspacken der Geschenke?

Das Titelbild unseres Weihnachtspfarrbriefs zeigt Kinder, die durch Backformen schauen. Was sie wohl sehen oder für sich neu entdecken? Ein neuer Blick auf Weihnachten?

Wenn wir Weihnachten feiern, feiern wir einen Gott, der ein Kind wird und der als Kind die ersten Erfahrungen mit dieser Welt macht und mit seinen Kinderaugen die Welt entdecken lernt. Was mag Jesus als Kind alles durch den Kopf gegangen sein?

Gott macht sich klein und wehrlos wie ein Kind. Damit wird er eines von den Millionen Kindern dieser Welt, die auch in diesem Jahr an Weihnachten wehrlos Krieg und Gewalt ausgesetzt sind; die ein Schattendasein führen, weil sie niemand in den Blick nimmt.

Gott kommt in die Welt und beginnt sein Leben in dieser Welt so wie jeder und jede von uns begonnen hat: als Säugling, der ohne Schutz und Hilfe nicht erwachsen werden kann. Wie würde sich diese Welt ändern, wenn wir an Weihnachten anfangen würden, die Welt und unseren Nächsten mit den Augen eines Kindes zu sehen?

Und Gott macht genau das! – Kinder haben Träume und Visionen, wie sie sich ihre Welt und ihr Leben vorstellen. Auch Gott hat seine Vision von dieser Welt, von der er sich nicht abbringen lässt.

Hanns Dieter Hüsch hat seinen Glauben an diese Vision Gottes in einen Text gefasst, den er mit „Utopie" überschrieben hat. Dieser Text lehnt sich an die Friedensvision des Propheten Jesaja (Jes 11) an. Hanns Dieter Hüsch schreibt:

Utopie

Ich seh' ein Land mit neuen Bäumen.
Ich seh' ein Haus aus grünem Strauch.
Und einen Fluss mit flinken Fischen.
Und einen Himmel aus Hortensien seh' ich auch.
Ich seh' ein Licht von Unschuld weiß.
Und einen Berg, der unberührt.
Im Tal des Friedens geht ein junger Schäfer,
der alle Tiere in die Freiheit führt.
Ich hör' ein Herz, das tapfer schlägt,
in einem Menschen, den es noch nicht gibt,
doch dessen Ankunft mich schon jetzt bewegt.
Weil er erscheint und seine Feinde liebt.
Das ist die Zeit, die ich nicht mehr erlebe.
Das ist die Welt, die nicht von uns'rer Welt.
Sie ist aus feinst gesponnenem Gewebe,
und Freunde, glaubt und seht: sie hält.
Das ist das Land, nach dem ich mich so sehne,
das mir durch Kopf und Körper schwimmt,
mein Sterbenswort und meine Lebenskantilene,
Dass jeder jeden in die Arme nimmt.

So wünsche ich allen – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von St. Martinus – von ganzem Herzen „Frohe Weihnachten und den Frieden Gottes, der alles Begreifen übersteigt, für das kommende Jahr!"

Ihr/Euer Pastor
Michael Mombauer

Martinusgemeinde wird kleiner

Statistik: Zu- und Abgänge

Wie die Bischöfliche Pressestelle des Bistum Münster am 28. Juni diesen Jahres mitteilte, wurden 2022 im Bistum 14.002 Menschen durch die Taufe in die Kirche aufgenommen, 1.009 mehr als 2021. Die aktuelle Katholikenzahl im Bistum lag Ende 2022 bei 1.713.177. Das sind gut 50.000 weniger als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der Kirchenaustritte ist im Bistum Münster im Jahr 2022 noch einmal gestiegen: 37.907 Katholiken erklärten ihren Austritt. 217 Personen, die sie früher einmal verlassen hatten, traten im Bistum Münster im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche ein, hinzu kamen 128 Eintritte aus anderen christlichen Konfessionen.

Für Sankt Martinus konnten wir folgende Zahlen entnehmen:

Gemeindemitglieder

31. Oktober 2023	16.071

Täuflinge

November + Dezember 2022	17
Januar bis Oktober 2023	85
Gesamt innerhalb der letzten 12 Monate:	102

Verstorbene

November + Dezember 2022	25
Januar bis Oktober 2023	108
Gesamt innerhalb der letzten 12 Monate:	133

Austritte

November + Dezember 2022	75
Januar bis Oktober 2023	319
Gesamt innerhalb der letzten 12 Monate:	394

Stellt man die Zahl der Austritte (394) und Verstorbenen (133) den Täuflingen (102) gegenüber, so hat sich die Anzahl der Gemeindemitglieder um 425 reduziert. Nicht eingerechnet sind Zuzüge neuer Gemeindemitglieder und Wiedereintritte.

Die Martinusgemeinde bleibt damit die große Pfarrgemeinde der Stadt und Umgebung. Pastoralteam und Gremien freuen sich über alle aktiven und engagierten Mitglieder in den vielen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen und Kirchenbesucher.

Pastorale Räume
ab Beginn des Jahres 2024

© Bilder Seite 8 und Seite 9: Freepik - Freepik.com

Zum 1. Januar 2024 werden die Pastoralen Räume kirchenrechtlich errichtet. Sie bilden einen „Kooperationsraum" mehrerer Pfarrgemeinden und Einrichtungen. Für St. Martinus ist ein Pastoraler Raum mit Greven-Gimbte, Emsdetten und Saerbeck vorgesehen. Die Struktur ist damit erstellt, das kirchliche Leben darin wird Zeit benötigen. Daher ist eine Zeit des Übergangs vorgesehen.

Notwendig werden die Pastoralen Räume aufgrund der sich rasant veränderten äußeren Bedingungen. Im Bistum Münster stehen zukünftig deutlich geringere finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung. Weniger Geld, weniger Seelsorgende, weniger freiwillig Engagierte (Ehrenamtliche) und weniger Gemeindemitglieder, die Gottesdienste oder andere kirchliche Angebote wahrnehmen. Zudem ist eine große gesellschaftliche Veränderung spürbar. Der Stellenwert und die Bedeutung von Religion, Kirche und christlichen Werten verändert sich.

Aktuell arbeiten vierzehn Themengruppen im Prozess daran, bis Ende des Jahres Empfehlungen zur Entscheidung vorlegen zu können. Themen wie Leitungsformen, Gremien und Beteiligung von Laien werden breit diskutiert.

Zum 1. Januar 2024 werden sogenannte Koordinatoren in jedem Pastoralen Raum eingesetzt. Diese sollen Koordinierungsteams begleiten, die nach und nach die passenden Strukturen für die jeweiligen Pastoralen Räume bilden. Der Auftrag und die Arbeit des Koordinierungsteams mündet in und endet mit der Ernennung des Leitungsteams des Pastoralen Raumes durch die Bistumsleitung. Spätestens bis zum 31. Dezember 2025 soll der Bistumsleitung vorgeschlagen werden, wer zum Leitungsteams des Pastoralen Raumes gehören soll.

Die Themengruppe „Leitungsformen im Pastoralen Raum" beschreibt ein allgemeines Grundverständnis: „Der Pastorale Raum gestaltet sich aus dem Verständnis, dass er ein Kooperationsraum ist. Aufgabe aller Akteure ist es, Kooperationen zu verstetigen soweit bereits vorhanden, zu ermöglichen und verbindlich zu machen. Kooperationen können den gesamten Pastoralen Raum als Bezugsgröße haben. Möglich sind aber auch Kooperationen in Teilbereichen des Pastoralen Raumes."

Für Greven, Emsdetten und Saerbeck sind für Anfang 2024 weitere Gespräche und Informationsveranstaltungen geplant. Der neue Koordinator für unseren Pastoralen Raum wurde bisher nicht benannt. Pastoralteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand haben diese Thematik weiter im Blick.

„Grün, weiß, rot oder violett?“
Farben in der Kirche und ihre Bedeutung

Vielleicht ist es ihnen bereits aufgefallen: Die Beleuchtung in der Josefkirche ist an verschiedenen Tagen farblich unterschiedlich. Das ist kein Zufall, sondern eine bewusste Einstellung und Auswahl. Das Pastoralteam der Pfarrgemeinde St. Martinus hat sich entschieden, die Beleuchtung an den liturgischen Farben des jeweiligen Tages anzupassen. In diesem Pfarrbriefartikel möchten wir diese einzelnen Farben und ihre Bedeutung näher erläutern.

In der Regel tragen die Personen, die einen besonderen Dienst im Gottesdienst verrichten, Gewänder in einer sogenannten „liturgischen Farbe“: Das sind vor allem Bischof, Priester, Diakon und Messdiener. Oft sind auch Altar, Ambo und liturgische Geräte in den liturgischen Farben geschmückt. In unserer Pfarrgemeinde wird die jeweilige liturgische Farbe besonders sichtbar an den Gewändern der Priester, der Kordelfarbe der Messdiener und an der Beleuchtung in der Josefkirche. Vereinzelt auch an farbigen Ambotüchern, Stolen oder sogar dem Blumenschmuck.

Die Auswahl der jeweiligen Farbe kann sich der Priester oder Messdiener entsprechend nicht täglich frei wählen und nach Geschmack und Tageslaune entscheiden, sondern die Farben helfen, die jeweilige Zeit im Kirchenjahr zu erkennen und sind entsprechend einheitlich vorgegeben.

Hier die einzelnen Farben und ihre Bedeutung im Überblick:

☐ Weiß

Die Farbe Weiß findet Verwendung für alle Feiern in der Oster- und Weihnachtszeit, für die Erstkommunionfeiern, für die Feste des Herrn, Marias, der Engel und für die Feste der Heiligen, die nicht Märtyrer sind. Um die Bedeutsamkeit dieser Feste hervorzuheben, wird die Farbe Weiß oft durch goldene Verzierungen ergänzt.

■ Grün

Die Farbe Grün findet häufig Verwendung, da sie in allen allgemeinen Zeiten des Kirchenjahres genutzt wird, die nicht in der Fasten- oder Adventszeit und allen Feiertagen liegt – sozusagen wenn der „normale Alltag“ ist.

■ Violett

Eine violette Farbe haben die Gewänder in den Vorbereitungszeiten auf das Weihnachts- und Osterfest, also in der Advents- und Fastenzeit. Die Farbe wird ebenfalls beim Sakrament der Versöhnung, der Beichte, und bei Bußandachten verwendet.

■ Rot

Die Farbe Rot, die Blut, Feuer – aber auch den Heiligen Geist symbolisiert – ist für Palmsonntag, Karfreitag und das Fest der Kreuzerhöhung, die Firmung, für Pfingsten sowie für die Apostel- und Märtyrerfeste vorgesehen.

■ Schwarz

Die Farbe Schwarz ist die Farbe der Trauer, aber auch der Festlichkeit. Sie wird für Beerdigungen und Trauerveranstaltungen genutzt. Teilweise steht sie jedoch auch für festliche Kleidung, so sind teilweise Lektoren, Messdiener oder Küsterbekleidungen in diesem Farbton gehalten. In Trauerfällen wird teilweise statt Schwarz auch Violett genutzt.

■ ■ Rosa und Blau

Vereinzelt taucht, dort wo es Brauch ist, zu zwei Festen im Jahr die Farbe Rosa auf, etwa an Gaudete, dem dritten Adventssonntag, und Laetare, dem vierten Fastensonntag. Häufig ist dafür jedoch kein passendes Gewand vorhanden. Für Marienfeste kann die marianische Farbe Blau verwendet werden. Auch hier sind selten eigene Gewänder in diesem Farbton vorhanden.

Foto-Quiz

In unserer Pfarrgemeinde gibt es viele schöne Dinge zu entdecken. Einige davon haben wir fotografiert. Welche davon kennst Du? Wo sind sie zu finden? Vielleicht ratet ihr gemeinsam mit der ganzen Familie? Möglicherweise besucht ihr ja unsere Kirchen und geht direkt vor Ort auf Entdeckungstour?

Die Auflösung zu diesem Foto-Quiz ist auf Seite 32 hier im Pfarrbrief zu finden.

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Bild 5

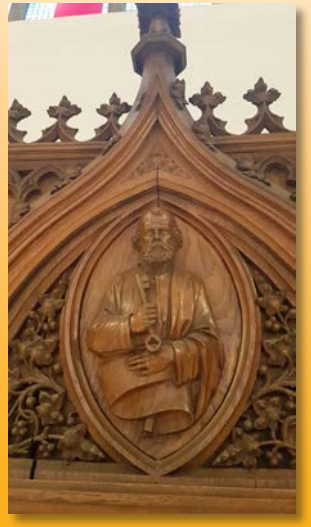


Bild 6

Bild 7

Bild 8

Bild 9

Bild 10

Kurz und knapp

Neujahrsempfang

Der Empfang für das neue Jahr findet am Sonntag, 21. Januar 2024, nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr im Haus der Begegnung statt.

Bußgottesdienst

Ein Bußgottesdienst im Advent findet am Montag, 11. Dezember 2023, um 19 Uhr in der Martinuskirche statt.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief zum Osterfest ist am Freitag, 1. März 2024. Beiträge an brinkschulte-m@bistum-muenster.de!
Bitte nicht mehr die martinews-Adresse nutzen.

Firmfeiern 2024

Die nächsten Firmfeiern finden am Samstag, 2. November 2024, um 14 Uhr und 16.30 Uhr statt.

Stutenkerlaktion

der Messdiener St. Martinus Greven

Am Vorabend des Nikolaustages verteilen die Messdiener St. Martinus in Greven, Reckenfeld, Saerbeck, Gimbte und den zugehörigen Bauernschaften Stutenkerle.

Bereiten Sie Ihrer Familie, Freunden und Bekannten am Nikolausmorgen eine kleine Freude und lassen Sie ihnen einen Stutenkerl zukommen!

Der Preis pro Stutenkerl beträgt 3,50 Euro. Der Erlös geht in die Messdienerkasse. Leider sind auch wir von der Inflation nicht unbeschadet und die steigenden Materialkosten betreffen uns auch.

Diese Anmeldung kann mit dem Geld zusammen in einem Briefumschlag bis zum **27. November** im Briefkasten des **Pfarrbüros St. Martinus, Marktplatz**, eingeworfen werden. Spätere Abgaben können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte hier abschneiden:- - - -

„Feel the Spirit!“
Zwei Firmfeiern in Sankt Martinus

„Du bist ein Kind Gottes! Du bist geliebt und akzeptiert, so wie du bist.“ Weihbischof Dr. Christoph Hegge verdeutlichte dies gegenüber den 85 Jugendlichen, die am vergangenen Samstag das Sakrament der Firmung empfingen. In zwei Feiern erlebten die jungen Christen gemeinsam mit ihren Paten, Familien und Gästen feierliche Gottesdienste.

Der Weihbischof aus Münster konzentrierte sich in seiner Predigt auf die Lebenswelt der Jugendlichen und sprach sie gezielt an: „Was macht dich aus? Wer bist du wirklich?“ – und betonte, dass äußere Markenzeichen wie teure Schuhe, moderne Handys und das äußere Erscheinungsbild für Gott unbedeutend sind. Alle Christen, besonders die frisch gefirmten, wären aufgefordert, im Herzen abzurüsten und dem Frieden eine Chance zu geben, sich zu beteiligen an einer friedvollen Welt.

Unter dem Leitgedanken „Feel the spirit“ hatten sich die Firmlinge über sechs Monate auf diesen Festtag vorbereitet und dabei verschiedene Module wie eine Spirit-Tankstelle, mehrere Jugendgottesdienste, eine Kirchen-Rallye und Firmung konkret erlebt. Am Ende der Vorbereitung stand für alle Jugendlichen die bewusste Entscheidung zur Firmung, die am Samstag gefeiert wurde. Der Weihbischof legte dazu den Firmlingen die Hand auf die Stirn und salbte sie mit dem Chrisam-Öl.

Weihbischof Dr. Hegge dankte zum Ende allen Beteiligten, besonders Pastoralreferent Matthias Brinkschulte, für die verantwortliche Vorbereitung der Firmlinge und für die Gestaltung der beiden Firmfeiern. Diese wurden mitgestaltet von zahlreichen Messdienern und dem Kantor Sebastian Bange an der Orgel.

Die nächste Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung beginnt im Sommer 2024, für die nächsten Firmfeiern am 2. November 2024!

Friedens-Zeichen in der Stadt

Am Martinus-Pfarrhaus in der Innenstadt hängt in der Adventszeit ein großes Friedensbanner. Überdeutlich, auf 4-Meter-Breite, wird die Botschaft sichtbar. Frieden in zahlreichen Sprachen übersetzt. Wir wünschen uns Frieden in dieser Zeit. In allen katholischen Kirchen ist dieses Banner zudem in kleiner Form an den Ambos zu finden. Es macht deutlich, Frieden ist in diesen Zeiten ein bedeutsames Wort. Wir wünschen uns Frieden im Nahen Osten, in der Ukraine und in den zahlreichen afrikanischen Konflikten. Wir wünschen uns diesen Frieden jedoch auch bei uns in Greven: In den Familien, in den Nachbarschaften, in den Schulen und überall in der Stadt. Frieden fängt dabei bei jedem Einzelnen von uns an.

Die Sternsinger kommen - sei dabei!

Zu Beginn des neuen Jahres werden wieder über 200 Kinder als Heilige Drei Könige den Einwohnern der Pfarrei St. Martinus den Segen Gottes bringen. Sie sammeln Spenden unter dem Motto: **„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit"** für Kinder in Not.

Du hast Lust als Königin oder König Geld für arme Kinder zu sammeln und Gottes Segen zu verkünden? Dann sei dabei, wenn es vom **5. bis 7. Januar** wieder heißt: **„Die Sternsinger kommen!"**

St. Franziskus

Vortreffen: Donnerstag, 14. Dezember 2023, 16.30 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus

Sternsingen: Freitag, 5., und Samstag, 6. Januar 2024

Dankmesse: Sonntag, 7. Januar 2024, um 9.30 Uhr in St. Franziskus

Sie sind bereit, für eine Sternsingergruppe Mittagessen zu kochen?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Franziskus: 02575 2270.

St. Martinus

Vortreffen: Sonntag, 17. Dezember 2023, 11 Uhr im Haus der Begegnung

Sternsingen: Samstag, 6., und Sonntag, 7. Januar 2024

Dankmesse: Sonntag, 7. Januar 2024, um 10.30 Uhr in St. Martinus

St. Josef

Vortreffen: Freitag, 15. Dezember 2023, 16.30 Uhr im Josefzentrum

Sternsingen: Samstag, 6. Januar 2024

Dankmesse: Sonntag, 7. Januar 2024, um 10.30 Uhr in St. Martinus

Schmedehausen

Sternsingen: Samstag, 6. Januar 2024, 9 Uhr im Pfarrheim St. Michael

Dankmesse: Sonntag, 7. Januar 2024, um 10.30 Uhr in St. Martinus

Informationen bei Silke Schulze Beckendorf

Es werden wieder Lebensmittelspenden für die Grevener Tafeln angenommen.

Sie haben Lust, die Sternsingeraktion mit zu planen und zu organisieren? Melden Sie sich gerne bei Pastoralreferent Tobias Busche!

Weitere Informationen liegen ab der Adventszeit in den Kirchen, Grundschulen und Kindertagesstätten aus!

Infos:
Pastoralreferent Tobias Busche
Tel.: 02571 – 54082018
Mail: busche-t@bistum-muenster.de

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+24

Schneidet Euch diese Seite heraus und heftet sie an Eure Pinwand, dann habt Ihr die Termine immer im Blick!

Bilder © Kindermissionswerk / www.sternsinger.de, In: Pfarrbriefservice.de

Sternsinger 2024 in St. Martinus
Ich möchte besucht werden!

Am ersten Wochenende des neuen Jahres werden wieder über 200 kleine Königinnen und Könige durch die Straßen Grevens und umliegender Bauernschaften ziehen. Die Sternsinger bringen uns den Segen Gottes und sammeln für Kinder in Not. In diesem Jahr laufen die Könige unter dem Motto:

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!"

Leider kommt es vor, dass ein Haushalt vergessen oder nicht angetroffen wird, obwohl sich die Bewohner auf den Besuch der Sternsinger gefreut haben. Daher können Sie sich in diesem Jahr wieder den Besuch der Sternsinger wünschen.

Wir werden weiterhin versuchen, alle Straßen zu besuchen! Eine Gruppe wird jedoch speziell zu den Haushalten fahren, die sich vorher bei uns melden. Wir kommen dann am Samstag, den 6. Januar 2024, nachmittags bei Ihnen vorbei!

Besuchswunsch anmelden im Pfarrbüro:
Tel. 02571 5408200 · Email: stmartinus-greven@bistum-muenster.de
oder für eine direkte Email einfach den QR-Code scannen

Ich freue mich auf die Sternsinger und möchte gerne von ihnen den Segen Gottes erhalten!

Name: _____ Tel. _____

Adresse: _____

☐ St. Marien- und St. Martinus-Gebiet

☐ St. Josef-Gebiet

In St. Franziskus werden erfahrungsgemäß alle Haushalte erreicht.

Bitte ausfüllen, ankreuzen, ausschneiden und in einem unserer Pfarrbüros bis zum 15. Dezember 2023 abgeben!

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Wir kommen am Samstag, 6. Januar 2024, nachmittags!

Pfadfinder St. Josef **erhalten Heimatpreis**

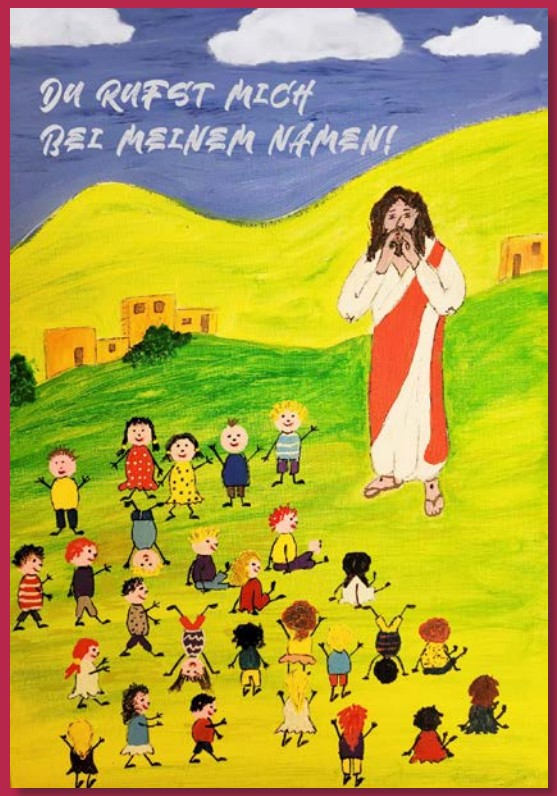
„Wir sind total überrascht – und natürlich superfroh! Damit hätten wir nie gerechnet!“, beschreibt Stammesvorstand Nils Rehfeld seine Freude, nachdem er mit weiteren Leiter:innen vom Stamm im November der Heimatpreis der Stadt Greven entgegennahm. „Die Auszeichnung für unser Engagement ehrt uns sehr!“.

In der Tat stand und steht bei den Pfadis viel auf dem Programm: nachdem im Herbst ältere Kinder in die jeweils nächste Stufe wechselten, werden nun Gruppenstunden zum Kennenlernen geplant und Stufenlager organisiert. Im Dezember holen sie das Friedenslicht aus Bethlehem und verteilen es am 3. Advent in Greven. Anfang nächsten Jahres werden wieder Tannenbäume gesammelt und dann steht auch schon wieder das traditionelle Osterfeuer vor der Tür.

Messdiener St. Franziskus bekommen Verstärkung

Seit der Erstkommunionfeier dieses Jahres sind sie dabei und üben fleißig für ihren Einsatz am Altar: die vier neuen Messdienerinnen und Messdiener in St. Franziskus. Liana und Danica Teuber, Franziska Hachmann und Kelvin Fell. Franziskas große Brüder sind bereits bei den Messdienern, so dass ihr schon lange klar war, dass sie auch dabei sein will: „Bene und Nikolas haben mir erzählt, dass es toll ist – und so ist es auch. Mir machen die Spiele viel Spaß. Verstecken in der dunklen Kirche zum Beispiel.“ Auch Leiterin Maria Weber freut sich über den Zuwachs der Gemeinschaft: „Es ist super, dass die vier dabei sind. Wir haben viel Spaß zusammen, die Kids üben fleißig und wir sind uns sicher, dass sie ihre Sache gut machen werden“, erzählt Leiterin Maria Weber. „Nun bereiten wir uns auf die Aufnahme vor“. Diese findet statt am 14. Januar 2024 um 9.30 Uhr in St. Franziskus. Herzliche Einladung!

Du rufst mich bei meinem Namen
Erstkommunionvorbereitung 2024 gestartet



Über 130 Kinder haben am ersten Advent die Vorbereitung auf die Kommunion begonnen. „Unser großer gemeinsamer Auftaktgottesdienst am 25. November war ein super Start. Jetzt kann es losgehen", freut sich Pastoralreferent Tobias Busche über den gelungen Beginn. Passend zum Motto ließen die Kommunionkinder mit ihren Namen beschriftete Ballons steigen.

Das Leitungsteam mit Christel Ehm, Dagmar Wieskötter, Eva Beckmann und Peter Buller hat auf die guten Erfahrungen des letzten Jahres aufbauend wieder ein reichhaltiges Angebot zur Vorbereitung auf die Kommunion erarbeitet. So können die Kinder wieder als Vorbereitungsvariante nicht nur Gruppenstunden wählen, sondern auch das Familienmodell, bei dem sich zwei bis drei Familien als Tandem auf die Kommunion vorbereiten. Mit „EKO@HOME" bereitet sich das Kind allein mit seiner Familie vor.

Darüber hinaus erhalten die Kinder monatlich Postkarten mit Ideen, wie die Kommunionvorbereitung zu Hause im Alltag stattfinden kann. Mal soll eine Bibelstelle mit Lego oder Playmobil nachgestellt, mal mit der Bibel gekocht werden. Natürlich werden auch wieder Bäume im März gepflanzt, und im Januar sind die Kinder eingeladen, an der Sternsinger-Aktion teilzunehmen.

Das Leitungsteam bedankt sich bei allen Eltern, Verwandten und Bekannten, die sich bei der Erstkommunion engagieren – sei es zu Hause in der Familie, als Katechetin bei der Leitung einer Kindergruppe oder auf ganz andere Art und Weise!

Kommuniontermine 2024

Die Kommunionfeiern 2024 finden in St. Martinus statt:

- für die Kinder der **Martinischule**
  Samstag, 20. April, 14.00 Uhr
- für die Kinder der **Martin-Luther-Schule**
  Samstag, 20. April, 14.00 Uhr
- für die Kinder der **Josefschule**
  Sonntag, 21. April, 10.30 Uhr
- für die Kinder der **Mariengrundschule**
  Klassen a/b/c:
  Samstag, 27. April, 10.30 Uhr
  Klassen d/e:
  Samstag, 27. April, 14.00 Uhr
- für die Kinder der **Erich Kästner Grundschule**
  Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr,
  in der St. Franziskus-Kirche

© Bild: Besim Mazhiqi / Erzbistum Paderborn · In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Samstag, 23. Dezember 2023

8.00 Uhr	Josef	Laudes
18.00 Uhr	Josef	Eucharistiefeier

»Heiligabend«
Sonntag, 24. Dezember 2023

10.30 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier
14.00 Uhr	Josef	Offene Kirche
14.30 Uhr	Franziskus	Krippenspiel
15.00 Uhr	Martinus	Krippenspiel
15.00 Uhr	Stall Berkenheide	Krippenspiel
16.00 Uhr	Schutzengel	Krippenspiel
17.00 Uhr	Martinus	Weihnachtsgottesdienst
17.00 Uhr	Franziskus	Weihnachtsgottesdienst
19.00 Uhr	Josef	Weihnachtsgottesdienst
22.00 Uhr	Martinus	Christmette

»Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn«
Montag, 25. Dezember 2023

9.30 Uhr	Schutzengel	Weihnachtsgottesdienst
10.30 Uhr	Martinus	Weihnachtsgottesdienst
11.00 Uhr	Josef	Weihnachtsgottesdienst

»Zweiter Weihnachtstag«
Dienstag, 26. Dezember 2023

9.30 Uhr	Franziskus	Festgottesdienst - mitgestaltet vom RBO
10.30 Uhr	Martinus	Weihnachtsgottesdienst
11.00 Uhr	Wendelin	Weihnachtsgottesdienst
11.00 Uhr	Josef	Familiengottesdienst - Familiensegen

Mittwoch, 27. Dezember 2023

19.00 Uhr	Josef	Eucharistiefeier

»Fest der unschuldigen Kinder«
Donnerstag, 28. Dezember 2023

8.30 Uhr	Franziskus	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der kfd St. Franziskus

Freitag, 29. Dezember 2023

8.30 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier

»Hl. Silvester«
Sonntag, 31. Dezember 2023

9.30 Uhr	Franziskus	Jahresabschlussmesse
10.30 Uhr	Martinus	Eucharistiefeier
18.00 Uhr	Josef	Jahresabschlussmesse

»Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria«
Montag, 1. Januar 2024

10.30 Uhr	Martinus	Neujahr-Gottesdienst
17.00 Uhr	Franziskus	Neujahrskonzert mit Roger Meads

Aus der Gemeinde

Neues vom **Ghanakreis**

In der letzten Ausgabe der MartiNews haben wir über unsere Aktivitäten und Projekte in unserer Partnergemeinde St. Anne in Bongo/Nordghana berichtet. Heute möchten wir einen Rückblick auf die Aktivitäten des Ghanakreises in unserer Gemeinde in diesem Jahr geben.

Wir haben in fast jedem Monat eine, wenn nicht sogar zwei Aktionen angeboten:

Januar: Informationsnachmittag über die Ghanareise 2022

Februar: afrikanisches Märchendinner

März: Gottesdienst zum Fastensonntag mit Fastenessen

Frühschicht in der Fastenzeit

Mai: Kuchenverkauf nach drei Gottesdiensten

Juni: Vortrag bei der Nacht der offenen Kirche in der ev. Christuskirche

Vorstellung unserer Projekte in einem Gottesdienst in der ev. Christuskirche

Juli: Frühschicht und Spätschicht

Sept.: Frühschicht und Spätschicht

Erntedank – Verkauf von Marmeladen und Likören auf dem Markt

Okt.: Gottesdienst zum Weltmissions-Sonntag in drei Gottesdiensten

Und am 19. Dezember, um 6.30 Uhr gestaltet G. Claus eine weitere Frühschicht in der Martinuskirche.

Auch planen wir für Dezember den mittlerweile schon traditionellen Plätzchenverkauf nach den Gottesdiensten und auf dem Markt.

Was treibt uns an, solch ein reichhaltiges Angebot zu machen?

Natürlich ist uns allen klar, dass diese Aktionen beinhalten, dass wir Spendengelder für unsere Partnergemeinde sammeln. Während unserer Aktionen erzählen wir immer über die derzeitige Situation in St. Anne und wofür die Spenden dringend gebraucht werden. Es ist unser Wunsch, immer wieder auf die Bedürfnisse unserer Partnergemeinde aufmerksam zu machen, über die aktuellen Situationen in den Schulen und der HIV/AIDS-Unterstützung zu berichten oder wie der Bau des Versammlungshauses der Christian Mothers weitergeht. Aber wir möchten auch berichten, wie unsere Unterstützung umgesetzt wird.

Wir stehen in einem sehr regen und intensiven Kontakt mit dem Partnerschaftskomitee in St. Anne. Dank WhatsApp können Anfragen schnell gestellt und ebenso schnell beantwortet werden. Aber auch die Protokolle von unseren regelmäßig stattfindenden Treffen werden direkt ins Englische übersetzt und an das Partnerschaftskomitee weitergeleitet.

Frühschicht

Spätschicht

Fastenessen

Ebenso halten es unsere Freunde in St. Anne. Seit Father Kenneth amtierender Priester und Mitglied des Partnerschaftskomitees in St. Anne ist, gibt es auch bei ihnen regelmäßige Meetings und Protokolle, die sie ans uns weiterleiten. So weiß jeder was ansteht, was benötigt wird und geplant ist.

Aber es geht nicht nur um das Sammeln von Spendengeldern: Wir möchten unserer Partnerschaft ein Gesicht geben. Wir möchten mit unseren Aktionen zeigen, dass Partnerschaft vor Ort anfängt – mit uns und Ihnen!

Das zeigen dann auch die vielen tollen Begegnungen und Gespräche, die wir während und nach den Aktionen mit so vielen, interessierten Menschen haben.

Allein beim Erntedank-Verkauf auf dem Markt kam es immer wieder zu längeren Gesprächen und Austausch von Informationen, ebenso bei den gemeinsamen Frühstücken und Abendimbissen nach den Früh- und Spätschichten oder dem geselligen Zusammensein während des Märchendinners. Das ist für uns ein sehr wichtiger Bestandteil von lebendiger Gemeinde und lebendiger Partnerschaft. Diese Lebendigkeit, dieses Interesse und die Anteilnahme und Teilnahme an unseren Aktionen, lässt uns mit so viel Freude und Engagement weitermachen.

Lesen Sie weiter auf Seite 28

Fortsetzung von Seite 27

Mach' mit!

Aber natürlich steht und fällt jede unsere Aktionen mit der Bereitschaft und der Zeit unserer Mitglieder. Wie in vielen anderen Vereinen und Gruppierungen auch, haben wir nur noch wenige aktive Mitglieder und hoffen auf neue „Aktive". Daher suchen wir SIE!!!! Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse, Lust und Zeit hätten, uns zu unterstützen und bei uns mitzuwirken.

Ohne Hilfe und Unterstützung geht es nicht, das merken wir immer wieder und daher möchten wir uns an dieser Stelle auch ganz besonders bei Pia Weinekötter bedanken, die für uns die Pressearbeit leistet. Dadurch werden immer mehr Menschen auf uns aufmerksam.

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Gemeindemitgliedern für Ihre Anteilname und ihre Unterstützung bedanken. DANKESCHÖN!

Spendenkonto des Ghanakreises St. Martinus:
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN:
DE 68 4035 1060 0063 0003 27
Vermerk: GHANAKREIS

Unterstützung benötigen wir von Ihnen auch im nächsten Jahr, da uns im Mai/Juni eine Delegation aus Ghana besuchen wird und wir für jeweils eine Woche Gasteltern suchen. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro oder bei Sonja Bruns (Tel.: 02571 986929)

Und hier sind die nächsten geplanten Aktionen:

Plätzchenverkauf

Samstag, 2. Dezember 2023,
nach der Abendmesse in St.Josef,

Sonntag, 3. Dezember 2023,
nach den Gottesdiensten in
St. Franziskus und St. Martinus

Samstag, 9. Dezember 2023,
auf dem Markt

Frühschicht

Dienstag, 5. Dezember 2023,
um 6.30 Uhr in St. Martinus

Benefizkonzert

Sonntag, 7. Januar 2024,
von 17.00 – 18.30 Uhr
in der Martinuskirche

Gabi Claus für den Ghanakreis

Märchendinner

Marmeladenverkauf

Marmeladenverkauf

Gemeinsames Frühstück

Gemeinsames Abendessen

375 Jahre Westfälischer Friedensschluss – Friedensgebet am FMO

Die KKV-Ortsgemeinschaft Greven hatte zum traditionellen Friedensgebet am Sonntag zum Grünkreuz am FMO eingeladen. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch aus den KKV-Ortsgemeinschaften Osnabrück und Münster, waren als Friedensaktivisten der Einladung gefolgt. Leider fehlten trotz Einladung Abgesandte aus den politischen Gremien. Mit vorbereiteten Liedern und Texten wurde das Thema Krieg und Frieden thematisiert. Dr. Jochen Reidegeld ging in seiner Ansprache mit deutlichen Worten auf die Grausamkeiten von Krieg und Gewalt ein und konnte aus eigenen Erfahrungen aus dem Krisenherd Nahost berichten, aber auch darüber, dass es in den Kriegsgebieten unermüdliche Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen gibt, die sich für humanitäre Hilfe selbstlos einsetzen. Dr. Reidegeld: „Frieden zu schaffen ist eine immerwährende Aufgabe von Menschen für Menschen, Frieden ist das beste aller Dinge." Die Ludgeribläser aus Münster gaben dem Friedensgebet einen würdigen musikalischen Rahmen.

Aus der Gemeinde

Die kfd St. Josef im Herbst 2023

Seit der letzten Ausgabe der MartiNews hat sich bei der kfd St. Josef wieder so Einiges getan. Neben den turnusmäßig stattfindenden Programmpunkten gab es noch weitere interessante Aktivitäten:

Im Zeitraum vom 25. September bis 1. Oktober fand in diesem Jahr eine Aktionswoche unter dem Motto „Runter vom Sofa – rein in die singende Gemeinschaft" für alle kfd-Mitglieder statt. Auch die kfd St. Josef beteiligte sich und lud ihre Mitglieder am 27. September 2023 herzlich zu einem Liedernachmittag ins Josefzentrum ein. 30 Sangesfreudige waren der Einladung gefolgt. Es wurden aus einem eigens zusammengestellten Liederheft zahlreiche Lieder voller Freude und Inbrunst „geschmettert" und auf der Gitarre von Maria Hinse begleitet. Unterbrochen wurde die Sangesrunde lediglich durch einige Anekdötchen und Geschichten.

Großes Interesse fand auch die Wallfahrt auf Stadtebene nach Lünen. Das Angebot zur Wallfahrt auf Stadtebene wurde von 54 Frauen gut angenommen, und so machten sie sich am 11. Oktober auf den Weg. Die Lünener Marienwallfahrt ist die älteste bezeugte des Bistums Münster. Schon im Bus wurden einige Marienlieder gesungen und die Teilnehmerinnen erfuhren dort bereits einiges Interessantes über den Wallfahrtsort Lünen und über das Gnadenbild „Unserer lieben Frau von Alt-Lünen". Um 15:00 Uhr wurde in der dortigen Marienkirche mit ihrem ehemaligen Präses, Pfarrer Klaus Lunemann, die Heilige Messe gefeiert. Er begrüßte die Frauen herzlich und ging auch auf den Wallfahrtsort und die Marienkirche Lünen näher ein. Im Anschluss traf man sich dann in einem nahegelegenen Kunstcafé zu einem gemütlichen Gesprächsaustausch bei leckerem Kaffee und riesigen Tortenstücken. Bevor die Rückreise um 18:00 Uhr angetreten wurde, fand man sich noch vor dem Gnadenbild in der Marienkirche zu einer Abschlussandacht ein. Das Thema Frieden war wie auch schon beim Gottesdienst immer präsent. Pfarrer Lunemann erteilte den Wallfahrerinnen noch den Schlusssegen, wünschte eine gute Heimfahrt und bedankte sich bei ihnen für ihr Kommen.

Jubiläumsfeierlichkeiten

Die kfd St. Josef begeht in diesem Jahr ihr 70jähriges Jubiläum. Im 1. Quartal 2023 fand am 17. Juni quasi der erste Teil der Feierlichkeiten mit einem von der kfd St. Josef mitgestalteten Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang in der Josefkirche statt.

Und dann wurde am 15. Oktober sozusagen zum zweiten Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zu einem Frauen-Kulturfrühstück ins Restaurant „Zum Vosskotten" eingeladen. Teamsprecherin Anneliese Bussmeier konnte 92 Frauen, besonders aber auch die Gäste der kfd St. Martinus, kfd Reckenfeld und der kfd Saerbeck, willkommen heißen und Teamsprecherin Steffi Ahlert verlas anschließend ein Grußwort des Diözesanverbandes zum 70jährigen Bestehen.

Und dann konnte endlich gefrühstückt werden, und das mit allem, was das Herz begehrte. Die Sängerin Andrea Thalmann aus Hörstel trug kulturell mit ihrem Programm unter dem Motto „Seelenfeuer – Unbeschreiblich weiblich – Lieder und Gedanken für ein Frau-Sein mit Freude und Leichtigkeit" maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Gelauscht wurde den vorgetragenen nachdenklichen, aber auch aufmunternden Liedern – unterbrochen nur von unterhaltsamen kleinen, dazu passenden Geschichten. Immer wieder gab es dankbaren Applaus. Mit dem am Ende der Veranstaltung gemeinsam gesungenen irischen Segenslied „Möge die Straße ..." und seinem Refrain „Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand" endete treffend der zweite Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 32

Fortsetzung von Seite 31

Was hat sich die kfd St. Josef nun noch für die Adventszeit vorgenommen?

– Fahrt zum nostalgischen Weihnachtsmarkt nach Hattingen

– Adventsfeier und Ehrung langjähriger Mitglieder im Josef-Zentrum

– Glühweinwanderung ab Josef-Zentrum

Schon jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Neue Jahr 2024 Gottes Segen, alles Gute, Gesundheit und Zuversicht. Haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich gerne!

Manuele Heidmann

Auflösung Foto-Quiz

Bild 1: Jesus auf Marias Arm, Josefkirche
Bild 2: Bettler, Martinsbild, Martinuskirche
Bild 3: Kreuz, Josefkirche
Bild 4: Ambo, Franziskuskirche
Bild 5: Taufbecken, Wendelinkirche
Bild 6: Alter Beichtstuhl, Martinuskirche
Bild 7: Taufbecken, Schutzengelkirche
Bild 8: Marienbild, Franziskuskirche
Bild 9: Glocken, Sakristeitür, Wendelinkirche
Bild 10: Schwert zu Füßen des Martin, Martinuskirche

Neues aus unserem **Schulprojekt in Myau**

Ein neuer Klassenraum in unserem Schulprojekt in Tansania. Die Schuluniform täuscht über die Armut in dieser Gegend hinweg.

Das von der Afrika-Gruppe unserer Gemeinde unterstützte Schulprojekt liegt in Tansania. Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist vor wenigen Wochen zu einem offiziellen Besuch in Tansania gewesen. Dabei bat er um Verzeihung für die Gewalttaten der Deutschen in der damaligen Kolonie „Deutsch-Ostafrika". Mit großer Brutalität schlugen die Kolonialherren zwischen 1905 und 1907 einen Aufstand gegen ihre Herrschaft nieder. Historiker schätzen die Zahl der Toten im Verlauf des sogenannten Maji-Maji-Aufstands auf bis zu 300.000. Die meisten von ihnen starben als Folge der systematischen Zerstörung von Feldern und Dörfern durch die deutschen Kolonialtruppen.

Spendenkonto:
St. Martinus Greven
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN:
DE68 4035 1060 0063 0003 27
Stichwort: Schulprojekt Tansania
Spendenquittungen können vom Pfarrbüro ausgestellt werden.

Nach dem Ersten Weltkrieg kam Tansania unter einem Völkerbundmandat an Großbritannien. 1961 errang Tansania dann die Unabhängigkeit. Das heutige Schulsystem ist dem in England sehr ähnlich, z.B. das verpflichtende Tragen von Schuluniformen.

An „unserer" Schule freuen sich jetzt die etwas über 100 Schüler, davon 68 Kinder im Internat, sowie die Lehrkräfte und unterstützenden Personen wie wir in Greven auf das Weihnachtsfest. In dem kleinen Dorf Myau (im Südwesten von Tansania) ist es normalerweise an den Weihnachtstagen um 25°C warm. Die Kommunikation von uns mit der indischen Ordensschwester Anjelin läuft schnell und einfach über's Handy mit WhatsApp. In ihrer Mitteilung von Anfang November schrieb sie: „Wir stellen eine Krippe auf und singen Advents- und Weihnachtslieder. Wir bereiten besondere Süßigkeiten zu und kommen häufiger als sonst als Gemeinschaft zusammen. In den Weihnachtsferien fahren die Kinder des Internats dann nach Hause."

Die Grundschule befindet sich noch im Aufbau und ist in einer sehr abgelegenen und ärmlichen Gegend in der Nähe des Malawi-Sees. Es werden dringend Ausstattungsmaterialien wie Schulmöbel und Schulbücher benötigt.

Für die Afrika-Gruppe
Thomas Volk

Aus der Gemeinde

Aktuelles aus der **kfd St. Franziskus**

Eine Beitragserhöhung ist immer ein Thema, das kontrovers diskutiert wird. So auch bei der kfd St. Franziskus. Der Bundesverband der kfd hat für 2024 eine kräftige Erhöhung des Beitrags angekündigt, die nicht von allen Frauen mitgetragen wird. Bundesweit kam und kommt es zu vielen Austritten. In unserer kfd ist es nur eine kleine Zahl von Mitgliedsfrauen, die uns verlassen. Ihnen und denen, die sich zum Bleiben entschieden haben, gilt unser Dank für die jahrelange Treue und auch Mitarbeit.

Neben den vielen Austritten gibt es ein Problem, dass dem BV der kfd große Sorgen bereitet. Zunehmend finden örtliche kfd-Gruppen keine Leitungsteams mehr, die Verantwortung, Planung und Vernetzung übernehmen möchten oder können.

Auch in der kfd St. Franziskus arbeiten wir schon seit über fünf Jahren mit einem sogenannten Organisationsteam. Ein Leitungsteam, in das Frauen für vier Jahre gewählt werden, ist nicht umsetzbar, es finden sich keine Frauen, die bereit wären für diese Arbeit. Wie geht es weiter???? Noch hält und trägt die Gemeinschaft, findet sich zusammen in Gottesdiensten, Gesprächsrunden und kleinen Gruppen, gelegentlich bei Festen und Feiern. Schauen wir mal!!!

Adventaktion

Auch in diesem Jahr können wir unsere Frauen zu Beginn der Adventszeit mit einer kleinen Überraschung erfreuen. Liebevoll gebastelte Päckchen werden persönlich überbracht. Dank einer fleißigen Bastelgruppe können wir schon seit ein paar Jahren die vorweihnachtlichen Grüße an die Haustür unser Frauen bringen.

Adventgruß für die Mitgliedsfrauen

Rückblick

Einen sehr persönlichen Gesprächsnachmittag erlebten Frauen mit Petra Leschke. Woran halten wir uns fest in unsicheren Zeiten? Wovon zehren wir, wenn um uns herum Vieles wegbricht? Haben wir nicht alle unsere ganz persönlichen „Vorräte"? Jede einzelne hatte Gelegenheit zu schauen, was ihre Stärke ist. Ein mutmachender Nachmittag für alle Teilnehmerinnen. Mit einem gemeinsamen Abendimbiss endete der Nachmittag. Danke an Petra Leschke für ihre offene, positive Glaubensvermittlung.

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Monatliche Gottesdienste

An jedem letzten Donnerstag im Monat feiert die kfd St. Franziskus einen Gottesdienst, nicht nur für Frauen. Immer versucht das Vorbereitungsteam, aktuelle Themen aufzugreifen und Hoffnung mitzugeben. So entstehen Bilder vor dem Altar, die im Gedächtnis bleiben. Kleine Texte, die am Ende mitgegeben werden in den Alltag, helfen Gedanken festzuhalten. Beim anschließenden Frühstück, zu dem alle Gottesdienstbesucher/innen eingeladen sind, wird oft das ein oder andere noch vertieft und Gemeinschaft erlebt.

Aus dem Gottesdienst:
Gott, der rote Faden meines Lebens.

Vorschau

Zur Adventfeier am 13. Dezember 2023 im Deutschen Haus sind alle Frauen herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zu einer Adventsandacht in der Franziskuskirche am Montag, dem 4. Dezember 2023 um 16.00 Uhr lädt die kfd St. Franziskus herzlich ein.

Im Dezember ist der monatliche Gottesdienst der kfd St. Franziskus am 28. Dezember 2023 um 8.30 Uhr.

Der Seniorennachmittag ist immer an jedem 3. Dienstag im Monat im Pfarrheim. Alle sind herzlich eingeladen alte und neue Bekannte zu treffen.

Annegret Eiterig

Neues aus der **Marienbücherei**

In der Marienbücherei weihnachtet es sehr. Die Weihnachtsbücher wurden wieder hervorgeholt, damit in der Weihnachtszeit keine Langeweile aufkommt. Neben vielen Weihnachtsgeschichten gibt es auch zahlreiche Ideen zum Basteln, Backen und Kochen. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Für Kinder stehen zusätzlich zwei Weihnachtsrätsel zur Auswahl bereit. Bei richtiger Lösung erhalten die kleinen Leser ein kleines Überraschungsgeschenk.

Außerdem sind in diesem Jahr wieder viele neue Kinderbücher hinzugekommen. Da sind zum Beispiel die neuen „Baumhaus"-Bücher, „Die ??? Kids", neue Umweltgeschichten aus der Reihe „Die grünen Piraten" oder neue Abenteuer aus der „Schule der magischen Tiere". Die Bücher sind teilweise auch für Erstleser geeignet und im Antolin-Programm enthalten.

Für die Erwachsenen werden in Kürze neue Bücher bestellt, die hoffentlich pünktlich zur Weihnachtszeit eintreffen werden.

Unser Literaturkreis

Wer nicht nur gerne liest, sondern sich darüber hinaus über gelesene Bücher mit anderen Lesern austauschen möchte, ist im Literaturkreis genau richtig. Er findet ca. alle sechs Wochen in der Bücherei statt. Anmeldungen werden während der Öffnungszeiten der Bücherei – auch gerne telefonisch – entgegen genommen. Die Telefonnummer der Bücherei lautet: 02571 / 957893.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr. Außerdem können bei Instagram unter marienbuecherei-greven.1 Informationen abgerufen werden.

Adventsrätsel

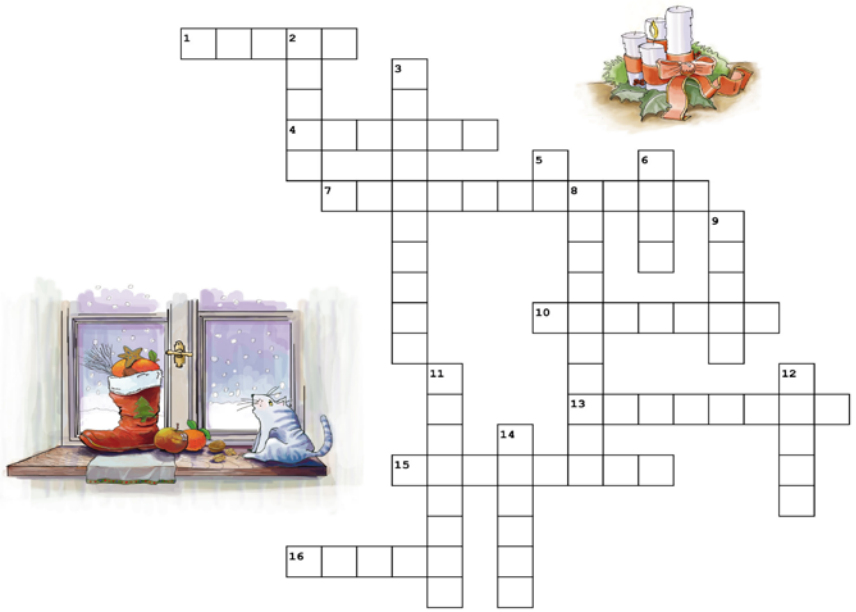
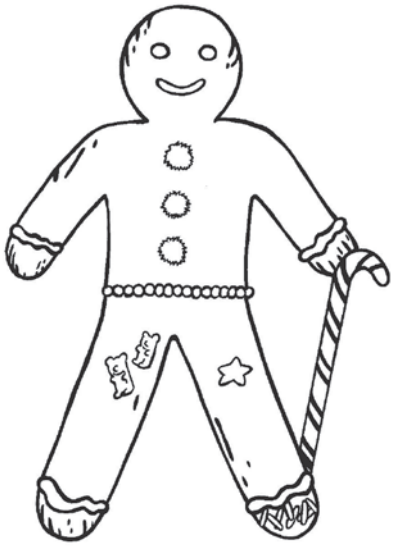


Bild und Rätsel: © Christian Schmitt (Layout), factum.adp (Grafiken), crosswordlabs.com (Rätsel) In: Pfarrbriefservice.de

Ausmalbild



Ausmalbild: © GemeindebriefDruckerei.de

Waagrecht

1. Welches Tier ist auf jedem Stallbild kommt aber gar nicht vor?
4. Wer beherrschte zur Zeit Jesu das Land?
7. Was essen viele Menschen gerne in der Adventzeit?
10. Wer bekam Angst und wollte Jesus und alle anderen Kinder töten lassen?
13. Wie hieß der römische Kaiser bei der Geburt Jesu?
15. Welches Gewürz gibt es häufig zu Weihnachten?
16. Wer verkündete den Hirten die Ankunft Jesu?

Senkrecht

2. Wem folgten die heiligen 3 Könige?
3. Welchen Beruf hatte Josef?
5. Gibt es eine Weihnachtsinsel
6. Wie viele Jünger folgten Josef?
8. Was steht Heiligabend in fast jedem Wohnzimmer?
9. In welchem Buch steht die Weihnachtsgeschichte?
11. Wer ist schuld, dass es den Weihnachtsmann gibt?
12. Wer hat die Weihnachtsgeschichte für uns aufgeschrieben?
14. Womit beginnt das Kirchenjahr?

Die Seite für Kids

Aus der Gemeinde

Eine Welt-Laden
informiert über den Fairen Handel

Als ich vor einigen Jahren als Rentnerin ein Ehrenamt suchte und in unserer nächsten Nachbarschaft den „Eine Welt-Laden" entdeckte, war mein Interesse für dieses Aufgabenfeld geweckt.

Fair Trade, Eine Welt-Partner, El Puente, GEPA …., was verbirgt sich hinter diesen Namen und Begriffen? Für mich waren sie damals fremd, und vielleicht geht es einigen von Ihnen ähnlich.

FairTrade kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten werden.

Die Fairhandelsbewegung entstand in 1950er-Jahren, als sich gemeinnützige Importeure und Produzentengruppen zu einer Partnerschaft zusammenschlossen, um die Armut in wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern zu bekämpfen. Rund 1,9 Millionen Bäuerinnen, Bauern und Beschäftigte profitieren derzeit von ihrer Beteiligung am FairTrade.

Wer sind die Handelspartner des Fairen Handels? Sie setzen sich aus Produzenten z.B. Genossenschaften, Unternehmen mit sozialer und ökologischer Verantwortung für Arbeiter und Angestellte zusammen. Die vom Weltladen-Dachverband anerkannten Lieferanten haben sich zu 100 % dem Fairen Handel verschrieben. Sie importieren die Waren von ihren Handelspartnern und vertreiben sie in erster Linie über Weltläden, teilweise aber auch über Bioläden und Supermärkte.

Der Eine Welt Laden Greven bezieht seine Produkte überwiegend von der **GEPA**, dem größten europäischen Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern. Die GEPA wurde 1975 gegründet und führte 1986 mit dem CAFE ORGANICO den ersten fairen Bio Kaffee in Deutschland ein, Partner ist die Kleinbauerngenossenschaft UCIRI aus Mexiko.

Ebenso bringt die GEPA 1987 den weltweit ersten BIO Tee auf den Markt, der Grundstein für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit NATURLAND, 1997 bietet GEPA den ersten fairen Bio Vollrohr-Zucker MASCOBADO von den Philippinen an und im Jahr 2000 wurde die erste fair gehandelte Schokolade in Deutschland hergestellt. Zahlreiche weitere Produkte sind in den Folgejahren in Bio-Qualität erhältlich. Aus über 90 % nachwachsender Rohstoffe besteht die Aromaschutzfolie, die die Umwelt entlastet und mit der die GEPA ihre Produkte seit 2013 nachhaltig verpackt.

Vom **WELT PARTNER** als weiterer Handelspartner profitieren weltweit seit 1988 Kleinbauernfamilien und Kleinstproduzierende, heute sind es rund 50.000. Die Qualität ihres Handels zeigt sich in der Verbesserung der Lebenssituation ihrer Partner in Europa, Asien sowie in Mitte- und Südamerika.

Weitere Handelspartner sind **EL PUENTE** (die Brücke), gegründet 1977, die Kleinstbetriebe in Afrika, Asien und Lateinamerika fördert.

Zum Schluss ein paar Anmerkungen in eigener Sache

Während der Fairen Woche 2023, die bundesweit im September stattfindet, waren wir mit einem Verkaufsstand auf dem Marktplatz vertreten. Ebenso konnten wir am Welt-Missionstag in der Martinus-Kirche mit einer kleinen Produktpalette viele Gottesdienstbesucher über den Verkauf der fair gehandelten Produkte informieren und begeistern. An beiden Veranstaltungen erzielten wir sehr gute Umsätze. Auf diesem Wege sagen wir Ihnen, die uns und unsere Arbeit unterstützen, ein großes Dankeschön für Einkäufe und großzügige Spenden.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2024.

Elke Fritzler - Für den Eine-Welt-Laden

Aus der Gemeinde

KAB St. Martinus Greven **Informationen – Veranstaltungen und Termine**

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Martinus, Greven, ist ein Teil des bundesweiten Sozialverbands KAB-Deutschlands. Die KAB sieht sich auch in der Zukunft als kirchlicher Verband, der sich für die Interessen der gesamten Gesellschaft, vor allem aber für seine Mitglieder, einsetzt. Die KAB ist offen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, egal wo sie beschäftigt sind. Insbesondere ist sie vom Bischof beauftragt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst zu vertreten und zu beraten, da es dort keine Gewerkschaften gibt. Beratung in Renten-, Versicherungs- und anderen Sozialangelegenheiten gehören zum Aufgabengebiet der KAB-Rechtssekretäre.

Die KAB St. Martinus setzte ihre Besuchsreihe von historischen Orten in Greven fort. So bekamen Interessierte eine Führung in der Martinuskirche. Obwohl viele Ältere seit Jahrzehnten die Kirche besuchen, konnten doch einige „Neuigkeiten" gerade bei den Bildern entdeckt werden.

Kirchenführung

375 Jahre „Westfälischer Frieden"

In diesem Jahr wurde in Deutschland und besonders in Münster und Osnabrück dem Friedenschluss vor 375 Jahren nach dem Dreißigjährigen Krieg gedacht. Zusätzlich zu den vielen Veranstaltungen in den beiden Städten lud auch die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Martinus zu einem Themenabend ins Haus der Begegnung ein. Pfarrer Clemens Döpker hatte sich dankenswerter Weise in die Tiefen der Geschichte begeben. Sein kurzweiliger Vortrag zeigte die Ursachen und den Ablauf des Krieges sowie die langwierigen Friedensverhandlungen auf. Anhand einer Karte vom Gymnasium konnte die damalige Situation mit den vielen beteiligten Staaten dargestellt werden. Ein westfälischer Imbiss rundete die Veranstaltung ab.

Pastor Döpker beim Vortrag zum Westfälischen Frieden

Am vor dem KKV vorbereiteten Friedensgebet am „Grünkreuz" am Flughafen beteiligte sich die KAB auch mit einem Banner. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten, wie wichtig ihnen der Friede nicht nur in unserem Land ist.

Termine

Für das Jahr 2024 hat die KAB wieder einige Veranstaltungen geplant:

17. März 2024 – Besinnung am Nachmittag

27. April 2024 – Der Klimawandel betrifft uns alle

25. Mai 2024 – Die Landwirtschaft der Zukunft

Weitere Veranstaltungen und Termine können den Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse entnommen werden.

Alle Treffen sind natürlich nicht nur für Mitglieder der KAB offen. Möchten Sie Näheres zur KAB erfahren, klicken Sie die Internetseiten: www.kab.de und www.kab-muenster.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner: Richard Korte, Tel.: 02571 / 98572 oder email: kab-martinus-greven@web.de

Richard Korte

Am Grünkreuz

Mit der **kfd Martinus** unterwegs

Besinnungstag zu Erntedank

Es muss ja gar nicht mal so weit sein! Schon ein kleiner Abstecher ins Haus der Begegnung ist oft einen Weg wert. So traf sich eine Gruppe Interessierter im September, um den Gedanken des Erntedankfestes, beginnend beim jüdischen Laubhüttenfest bis zur heutigen Tradition, nachzuspüren. Die Radtouren rund um Greven führten dann schon etwas weiter, und mit dem Bus ging es nach Lünen. Das Angebot der Wallfahrt zum Gnadenbild „Unsere Liebe Frau von Alt-Lünen", verbunden mit einem Treffen mit Pastor Lunemann, nahmen über 50 Grevener Frauen wahr. Unterwegs sein, heißt es dann auch wieder im Dezember: am 12. Dezember um 15.00 Uhr ist die traditionelle Adventsfeier für alle Mitglieder im HdB und am 15. Dezember kann „frau" sich aufmachen zum Friedengebet nach Saerbeck (St. Georg). Beginn ist 18.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk. Außerdem ist eine Krippenwanderung in Gimbte geplant. Interessierte beachten bitte die Ankündigungen in der Presse. Übrigens – stets unterwegs sind die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst. Alle zwei Monate treffen sich 40 Frauen, um die neuesten Infos des Verbandes zu erfahren, Gedanken auszutauschen und die „Junias" zur Verteilung in Empfang zu nehmen. Dafür verdienen sie ein „Dankeschön".

Monika Korte

kfd KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Frauen der Mitarbeiterinnenrunde

Seelsorgeteam St. Martinus

Michael Mombauer	Leitender Pfarrer	mombauer@bistum-muenster.de	02571 540820-11
Anthony Adani	Priester der Weltkirche	adani@bistum-muenster.de	0152 13454165
Andrea Antkowiak	Pastoralreferentin	antkowiak-a@bistum-muenster.de	02571 540820-17
Matthias Brinkschulte	Pastoralreferent	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-19
Tobias Busche	Pastoralreferent	busche-t@bistum-muenster.de	02571 540820-18
Sven Tönies	Pastoralreferent	toenies@bistum-muenster.de	02571 540820-16
Maria Wagner	Pastoralreferentin	wagner-m@bistum-muenster.de	02571 540820-15
Janine Berger	Pastoralassistentin	berger-j@bistum-muenster.de	02571 540820-31
Dorothe Kölker	Pastoralreferentin im KH	dorothe.koelker@mjh-greven.de	02571 50216721
Clemens Döpker	Pfarrer im Ruhestand	doepker-c@bistum-muenster.de	02571 996926
Dr. H.-G. Surmund	Pfarrer im Ruhestand	hg.surmund@t-online.de	0251 82632
Werner Gerling	Diakon mit Zivilberuf	gerling-w@bistum-muenster.de	02571 2774
Bernhard Harks	Diakon im Ruhestand		02575 98566
Anneliese Bussmeier	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 3095
Anne Leroy	Ehrenamtliche Seelsorgerin im Beerdigungsdienst		02571 921263
Jochen Hesper	Ehrenamtlicher Seelsorger im Ruhestand	jochen@hesper.email	

Pfarrbüros

St. Martinus	Marktplatz 5	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-0
St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02575 2270

Katholische Kindergärten

Nina Lage, Verbundleitung	lage-n@bistum-muenster.de	02571 540820-12
Barbara Tröster, Verbundleitung	troester-b@bistum-muenster.de	02571 540820-13
Kindertagesstätte St. Franziskus	kita.stfranziskus-reckenfeld@bistum-muenster.de	02571 540820-60
Kindertagesstätte St. Johannes	kita.stjohannes-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-40
Kindertagesstätte St. Josef	kita.stjosef-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-70
Kindertagesstätte St. Mariä Himmelfahrt	kita.stmarien-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-30
Kindertagesstätte St. Martinus /	kita.stmartinus-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-80
Lernwerkstatt Gertrudenstift		02571 540820-81
Kindertagesstätte Kinderwelt St. Raphael	kita.kinderweltstraphael-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-50
Kindertagesstätte St. Vinzenz	kita.stvinzenz-greven@bistum-muenster.de	02571 540820-90

Kirchenvorstand

Michael Hüttermann	Verwaltungsreferent	huettermann@bistum-muenster.de	02571 540820-14

Pfarreirat

Dr. Frank Möllmann	über das Pfarrbüro	02571 540820-0

Küster/innen

Küster Martinus-Kirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Franziskus-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küster Josef-Kirche	Peter Josef Oechsner	0160 5751193
Küster Schutzengelkirche	Christoph Benning	0170 8984244
Küster Wendelin-Kirche	Familie Lintel Höping	02571 3960
Aushilfsküster	Claudia Demmer	0170 2369653
Aushilfsküster	Helmut Niermann	0175 6961651

Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Kantor	Sebastian Bange	02571 992145
Organist und Chorleiter	Klaus-Michael Plöger	02571 40430
Organistin	Claudia Ebbigmann	02571 503393
Kirchenchor St. Martinus	Maria Wentker	02571 2109
Projektchor	Renate Bacher	02571 560360
Frauenschola „Caramia"	Anja Berkenheide	02575 9709230
Familiensingkreis St. Martinus	Brigitte Salmen	02571 3696
Kinderchor „TuneKids"	Stephan Schirjajew	
	Email: stefanorgelt@googlemail.com	

Vereine und Verbände

Familienkreise St. Martinus	Tobias Busche	02571 540820-18
Frauengemeinschaft Schmedehausen-Hüttrup	Hildegard Brockötter	02571 97120
Frauengemeinschaft (kfd) St. Franziskus	Grazyna Nowak-Reuschel	02575 3813
Frauengemeinschaft (kfd) St. Josef	S. Ahlert, A. Bussmeier	02571 3095
Frauengemeinschaft (kfd) St. Martinus	Gerda Stromann	02571 51459
Frauengemeinschaft St. Wendelin Bockolt	Kerstin Henrichmann-Lange	02571 3787
KAB St. Martinus	Richard Korte	02571 98572
KaKiV (Karneval kirchlicher Vereine)	Dirk Wenselowski	02575 1243
KKV Greven	Josef Ridders	02571 589640
Kolpingsfamilie Greven	Willy Cuppenbender	02571 3567
Kolpingsfamilie Reckenfeld	Th. Waldner	02575 1535
Lektor(inn)en & Kommunionhelfer/innen	Pfarrbüro	02571 5408200
Malteser Hilfsdienst e.V.	hospiz.greven@malteser.org	02571 97101
Maria 2.0 Greven	Birgit Jokwitz	02571 585699
Missionsgruppe	Hildegard Döpker	02571 40306
Schützenbruderschaft St. Hubertus	Bianca Thünemann	02575 2282
Schützenbruderschaft St. Reinhildis Schmedehausen	Eugen Reismann	02571 97312

Gottesdienst und Katechese

Kommunionweg für Kinder	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
	Janine Berger	02571 540820-31
Firmkurs für Jugendliche	Matthias Brinkschulte, Past. ref.	02571 540820-19
2.Elf-Familiengottesdienste	Tobias Busche, Past. ref.	02571 540820-18
Jugendgottesdienste	Matthias Brinkschulte, Past. ref.,	02571 540820-19
Kindergottesdienste	Andrea Antkowiak, Past. ref.	02571 540820-17
Taizégebet-Team	Lisa Czizinski	02575 8277

Kinder- und Jugendarbeit

Messdiener St. Martinus	Sven Tönies, Past. ref.	02571 54082016
Messdiener Hl. Schutzengel		
Messdiener St. Franziskus	Stefan Weber	0171 6898483
Pfadfinder (DPSG) St. Josef	Nils Rehfeld	0177 8471710
Pfadfinder (DPSG) St. Franziskus	Jessica Kochmann	02575 6419696
Offene und Mobile Jugendarbeit Reckenfeld	Paul Middendorf	02575 938553
KLJB Greven/Landjugend	Rebecca Drees	0175 89549775
Sternsinger St. Franziskus	Karl Sabrowski	
Sternsinger St. Josef	Tobias Busche, Past. ref.	02571 54082018
Sternsinger St. Martinus, St. Marien	Julia Wietheger	0176 30129016
Sternsinger Hl. Schutzengel	Silke Schulze Beckendorf	0151 42870905

Ferienfreizeiten

Sommerlager St. Martinus	Sven Tönies, Past. ref.	02571 54082016
Internationales Jugendtreffen in Taizé	Anfragen über Pfarrbüro	02571 5408200

Einrichtungen und Gruppen

Wallfahrtsteam St. Martinus	Thomas Overhoff	02575 2085

Einrichtungen und Gruppen für Senioren

Seniorengemeinschaft St. Martinus	Janine Berger	02571 540820-31
Seniorengemeinschaft St. Franziskus	Margret Wauligmann/	
	Annemarie Rüschenschmidt	02575 955486
St. Gertrudenstift	Pforte	02571 577000
Haus Marienfried	Pforte	02575 93866-200
Haus Tobias	Michelle Volkmer	02571 80953

Soziales und Caritas

Afrika-Gruppe	Thomas Volk	02571 2262
Ghana-Kreis	Sonja Bruns	02571 986929
Ambulanter Caritas-Hospizdienst „Emmaus"	Veronika Hoffmann	02571 8009-97
Ambulanter Hospizdienst der „Malteser Greven"	Gabi Bernhard-Hunold	02571 97101
Caritaskreis St. Franziskus	Werner Gerling	02571 2774
Caritaskreis St. Josef	Christian Schmitz	0160 5335825
Caritaskonferenz St. Martinus	Werner Gerling	0175 2745813
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	Ursula Frank-Lösing	02571 986581
Eine-Welt-Laden St. Martinus	Hildegard Döpker	02571 40306
Weltladen St. Josef	Anneliese Bussmeier	02571 3095

Bildung und Bücherei

Marienbücherei	Schützenstraße, Greven	02571 957893
Bücherei St. Franziskus	Kirchplatz 8, Reckenfeld	02575 9384247
Kath. Bildungswerk Greven (kbw)	Anfragen über Pfarrbüro	

Friedhofsverwaltung

Zentralrendantur Steinfurt	Elbersstr. 5, 48282 Emsdetten	02572 9383-0

Krankenhaus - Maria-Josef-Hospital

Maria-Josef-Hospital	www.maria-josef-hospital.de	Lindenstr. 29	02571 502-0

Pfarrbrief

Pfarrbrief-Redaktionsteam	brinkschulte-m@bistum-muenster.de	02571 540820-0

Internet-Redaktionsteam

Internet-Team	stmartinus-greven@bistum-muenster.de

Bilder von Aktionen und Feiern der Gemeinde und der kirchlichen Verbände, die auf der Homepage veröffentlicht werden sollen, sind zu richten an: hendrik-beckersjuergen@t-online.de

Nikolaus vs. Weihnachtsmann

Kennzeichen:
Mitra, Bischofsstab, Priestergewand

Wesen:
Heiliger Mensch, lebte im 4. Jhd. n.Chr. und war Priester und Bischof

Wohnort:
Myra in der heutigen Türkei

Aufgabe heute:
Nothelfer und Schutzpatron der Kinder, Schüler und Schiffsleute

Überlieferung:
Legenden erzählen von Uneigennützigkeit und tätiger Nächstenliebe, selbstlosem Schenken und Teilen

Kennzeichen:
Zipfelmütze, roter Mantel, weißer Rauschebart

Wesen:
Kunstfigur, ab 1932 Bestandteil der Werbeindustrie, Mischung aus Sankt Nikolaus, Väterchen Frost und anderen Erzählungen

Wohnort:
Nordpol und Werbefilme

Aufgabe heute:
Geschenkelieferant

Überlieferung:
Handel und Umsatz steigern
Werbespots erzählen von Rentieren und übervollen Geschenkeschlitten, von Konsum und Käuflichkeit

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023